

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

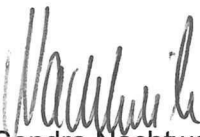
Beschluss-Nr.: 381-18/22

6. **Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Uecker-Randow für das Geschäftsjahr 2021**
Vorlage: 71/2022

Beschluss

Die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Uecker-Randow für das Geschäftsjahr 2021 gemäß § 26 Abs. 4 des Sparkassengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (SpkG M-V) wird beschlossen.

Beratungsergebnis: 40 Stimmen dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 382-18/22

7. **Aufhebung des Sperrvermerks zur Reduzierung des Personalkostenansatzes** **Vorlage: 73/2022**

Beschluss

Der Sperrvermerk zur Reduzierung des Personalkostenansatzes in Höhe von 2,5 Mio. Euro aus der Sitzung vom 06.12.2021 wird aufgehoben.

Beratungsergebnis: 34 Stimmen dafür, 5 dagegen, 8 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 383-18/22

8. **Genehmigung der Eilentscheidung des Landrates für die Verlängerung der Vereinbarung über die Personalgestellung für mobile Impfteams zum Betrieb der Impfzentren zwischen dem DRK KV OVP-HGW e.V. und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie für die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen zum Weiterbetrieb der Impfzentren**
Vorlage: 76/2022

Beschluss

Die getroffene Eilentscheidung des Landrates vom 19.07.2022 über die Verlängerung der Vereinbarung über die Personalgestellung für mobile Impfteams zum Betrieb der Impfzentren zwischen dem DRK KV OVP-HGW e.V. und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie für die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 700 TEUR zum Weiterbetrieb der Impfzentren wird genehmigt.

Beratungsergebnis: 38 Stimmen dafür, 6 dagegen, 4 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 384-18/22

9. **Beteiligung/Antragstellung für das Projekt „JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit“ (JUST BEst)**
Vorlage: 72/2022

Beschluss

Die Eilentscheidung des Landrates vom 12.07.2022 zur Beteiligung des Landkreises Vorpommern-Greifswald am Projekt „JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit“ (JUST BEst) in der Förderphase 01.08.2022 bis 31.12.2027 wird nachträglich genehmigt.

Beratungsergebnis: 48 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 385-18/22

10. Digitalisierungsstrategie des Landkreises Vorpommern - Greifswald Vorlage: 75/2022

Beschluss

Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie auf der Grundlage des Strategiepapiers wird beschlossen.

Beratungsergebnis: 44 Stimmen dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 386-18/22

11. Verkauf diverser Liegenschaften des Landkreises Vorpommern-Greifswald Vorlage: 80/2022

Beschluss

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald bietet die Liegenschaften ehemaliges Gaswerk, Ueckermünde, ehemalige Musikschule, Ueckermünde, ehemalige Rettungswache, Strasburg, Hausmannstraße 12, Pasewalk, zum Kauf an.

Beratungsergebnis: 46 Stimmen dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 387-18/22

12. **Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald über die Abfallentsorgung (Abfallwirtschaftssatzung/AwS)**
Vorlage: 79/2022 1. Ergänzung

Beschluss

Die beiliegende Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald über die Abfallentsorgung (Abfallwirtschaftssatzung/AwS) wird beschlossen.

Beratungsergebnis: 28 Stimmen dafür, 10 dagegen, 9 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 388-18/22

13. **Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung/AgS)**
Vorlage: 78/2022 1. Ergänzung

Beschluss

Die beiliegende Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung/AgS) wird beschlossen.

Die Kalkulation der Abfallgebühren wird gebilligt.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 10 dagegen, 8 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 389-18/22

14. **Bewährtes und etabliertes ILSE-Rufbussystem weiterhin sichern und ausbauen** **Vorlage: 63/2022 1. Ergänzung**

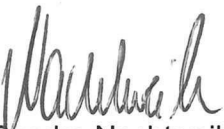
Beschluss

Der Landrat wird aufgefordert, sich gegenüber der Landesregierung nachdrücklich dahingehend einzubringen, das bewährte und etablierte ILSE-Rufbussystem bei der geplanten Einführung eines landesweiten Rufbussystems zu integrieren.

Hierbei gilt es sicherzustellen, dass die regionalen Gegebenheiten und die Interessen der Menschen im Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie darüber hinaus berücksichtigt werden.

Der Landrat soll sich darüber hinaus dafür einsetzen, dass das ILSE-Rufbussystem sowohl kreisübergreifend als auch im gesamten Landkreis etabliert wird.

Beratungsergebnis: 45 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: 390-18/22

15. **Energiekrise in Vorpommern-Greifswald** **Vorlage: 93/2022 1. Ergänzung**

Beschluss

1. Der Kreistag stellt fest, dass aufgrund des im Bundesvergleich niedrigen Lohngefüges im Landkreis Vorpommern-Greifswald die Explosion der Energiepreise die Bürger besonders trifft. Insbesondere kleine und mittelständische (Handwerks)-Betriebe, wie bspw. Bäckereien, werden durch die exorbitanten Gas-/Stromkosten extrem belastet. Durch eine mögliche Geschäftsaufgabe dieser Betriebe droht u. a. auch eine Versorgungsknappheit der Bevölkerung mit Lebensmitteln.

2. Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass ein Förderprogramm zur Unterstützung der unter 1. genannten Unternehmen durch die Bundes- und/oder Landesregierung M-V aufgelegt wird.

3. Der Kreistag befürwortet den zumindest befristeten Weiterbetrieb der Kernkraftwerke in Deutschland, um das Energieangebot zu erhöhen. Nur dadurch ist es möglich, die Angebotslage für Strom zu verbessern und eine Preissenkung am Markt herbeizuführen.

4. Der Kreistag beauftragt den Landrat, im Namen des Landkreises Vorpommern-Greifswald gegenüber relevanten politischen Entscheidungsträgern auf die drohenden Folgen der Energiekrise und der wachsenden Inflation für die Menschen in unserer Region sowie für die hier ansässigen Unternehmen hinzuweisen und diesen Kreistagsbeschluss zu übersenden (siehe Anlage). In diesem Zusammenhang soll der Landrat unter anderem den Bundeskanzler und den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz sowie die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern dazu auffordern, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln nachdrücklich dafür einzusetzen, die Folgen für Bürger und Wirtschaft der Region zu begrenzen.

5. Der Kreistag fordert eine Veränderung der Regulierung des Strommarktes, die statt der Abregelung von Windkraftanlagen die Nutzung dieses Stroms zur Wärmeerzeugung in Großwärmepumpen oder Power-to-Heat -Anlagen fördert und gegebenenfalls vorschreibt. Hierzu empfiehlt der Kreistag eine bedarfsgerechte Aussetzung der Netzentgelte durch eine entsprechende Verordnung oder eine Anpassung der entsprechenden Gesetze. Der Landrat wird aufgefordert in Kooperation mit den Stadtwerken Greifswald, die über eine Power-to-Heat-Anlage verfügen, die entsprechenden Stellen (BMWI, Bundesnetzagentur) dahingehend zu kontaktieren.

6. Der Kreistag fordert eine zügige Abarbeitung der über 60 nach Zielabweichungsverfahren (ZAV) anhängigen Anträge zur Errichtung von Photovoltaikanlagen durch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns. Der Landrat wird aufgefordert in diesem Zusammenhang an die zuständigen Ministerien zu appellieren. (Vgl.

https://www.landtag-mv.de/fileadmin/media/Dokumente/Parlamentsdokumente/Drucksachen/7_Wahlperiode/D07-6000/Drs07-6169.pdf)

7. Der Kreistag fordert den Landrat in seiner Funktion als Vorstandsmitglied im Regionalen Planungsverband Vorpommern auf, die Arbeit an der Fortschreibung des Teilkapitels Eignungsräume für Windenergieanlagen wieder aufzunehmen und so das bundesrechtlich bestätigte Ziel, 2% der Fläche des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Eignungsraum auszuweisen, anzustreben.

8. Der Kreistag fordert die Landesregierung dazu auf, kommunale Energieversorger, die durch die hohe Volatilität der Energiemärkte in Bedrängnis geraten durch geeignete Maßnahmen („Rettungsschirm“) zu unterstützen. Insbesondere ist die Liquidität der Unternehmen, die durch hohe Einkaufspreise und etwaige Ausfallrisiken unter Druck geraten abzusichern. Der Landrat wird aufgefordert dahingehend an die Bundes- und Landesregierung zu appellieren.

9. Der Landrat wird aufgefordert auf der kommenden Sitzung des Umweltausschusses darzulegen, welche Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept zeitnah umgesetzt werden können.

10. Mit großer Sorge sehen wir den wachsenden Unmut, die Wut und auch die Angst der Menschen vor der Zukunft. Nicht alle von der Bundes- und Landespolitik bislang beschlossenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen tragen nach unserer Auffassung zu einer gerechten Verteilung der Lasten der Krise bei. Die Absicht der Begrenzung von Energiepreissteigerungen für Gas, Strom und Wärme als wichtigen Beitrag für Planungssicherheit und bezahlbare Energiepreise (sog. „Energiepreisdeckel“) begrüßen wir. Basis sollten 80% des durchschnittlichen Energieverbrauchs (in einem Vergleichszeitraum) zu einem stabilen Preis sein. Ein solches Modell muss einen Anreiz zum Energiesparen und eine soziale Komponente beinhalten. Die Einführung der „Gasumlage“ lehnen wir ab.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
43 Stimmen dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen


Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: A 391-18/22

16. **Positionierung des Kreistages V-G - Russlandsanktionen aufheben**
Vorlage: 86/2022

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Landrat sich bei der Bundes- als auch der Landesregierung nachdrücklich dafür einzusetzen, dass die Sanktionen gegen Russland schnellstmöglich vollständig aufgehoben werden.

Beratungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 39 dagegen, 6 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 12.09.2022.

Beschluss-Nr.: A 392-18/22

17. Nord Stream 2 SOFORT in Betrieb nehmen
Vorlage: 87/2022

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Landrat sich bei der Bundes- als auch der Landesregierung nachdrücklich dafür einzusetzen, dass die Erdgasleitung Nord Stream 2 sofort in Betrieb genommen wird.

Beratungsergebnis: 2 Stimmen dafür, 38 dagegen, 6 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 14.09.2022